

Für Eltern von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren

Pubertät und was nun?

Wenn Kinder erwachsen werden.

Samstag, 19. Oktober 2019, 10 bis 14:30 Uhr

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin
Hefner-Alteneck-Straße 35, 63743 Aschaffenburg

FAMILIENBILDUNG ASCHAFFENBURG
www.familien-aschaffenburg.de



Sie möchten an der Elternrunde teilnehmen?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum
15. Oktober unter familien@aschaffenburg.de.
Das Angebot ist kostenfrei.

Die Elternrunde ist eine Kooperation des Kinder-
und Jugendschutzes und der Familienbildung.

Jennifer Haas
JUKUZ Aschaffenburg
Kinder- und Jugendschutz
Kirchhofweg 2
63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021/31 31 40
E-Mail: jugendschutz@jukuz.de

Miriam Müller und Claudia Beck
Büro des Oberbürgermeisters
Familienbildung und Jugendhilfeplanung
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021/330 17 94
E-Mail: familien@aschaffenburg.de

Liebe Mütter, liebe Väter,

Die Pubertät ist im Familienleben eine Zeit der Veränderung und des Umbruchs. Sie ist eine große Herausforderung, sowohl für die Heranwachsenden als auch für Eltern. Gewohnte Familienrituale, Regeln und Muster funktionieren immer weniger. Eltern sind oft verunsichert, wenn sie ihre Kinder in der Pubertät nicht mehr wiedererkennen.

Wie Eltern ihre Kinder in dieser besonderen Phase begleiten können, das steht im Mittelpunkt der Elternrunde.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen zum Thema Pubertät und zum Jugendalter.

Was erwartet Sie?

- Ankommen ab 9:30 Uhr
- Vortrag »Psychische Gefahren in der Pubertät« ab 10 Uhr
- Pause mit kleinem Imbiss
- Vortrag »Alles Medien oder was?!«
- Ende der Veranstaltung um 14:30 Uhr

»Psychische Gefahren in der Pubertät«

Referent: Andreas Purschke, Diplom-Psychologe, Leiter der Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für die Stadt Aschaffenburg

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, ist dies für Eltern eine weitere Herausforderung. Das Familienleben kann sehr anstrengend werden, die Eltern und die Schule nerven, alles ist doof und der gerade noch so fröhliche Nachwuchs zieht sich zurück, reagiert trotzig und orientiert sich an Freund*innen. Die Jugendlichen probieren aus, kommen mit Alkohol und Drogen in Kontakt, zeigen risikohaftes Verhalten und die erste Liebe stürzt sie in ein Gefühlschaos. Ist Erziehung in dieser Zeit überhaupt noch möglich? Wie Eltern mit der schwierigen Zeit zurechtkommen und im Gespräch mit den ablehnenden Pubertierenden bleiben zeigt dieser Vortrag mit anschließender Diskussion.

»Alles Medien oder was?!«

Referentin: Jennifer Haas, Kinder- und Jugendschutz, JUKUZ Stadt Aschaffenburg

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen sind Medien. Handy, Konsole, Streamingdienste... oft kennen sie sich besser aus als wir Eltern.

Medien gestalten unseren Familienalltag mit und führen nicht selten zu Konflikten. Gibt es ein Zuviel? Kann, will und muss ich Grenzen setzen? Was ist mit dem Recht des Jugendlichen auf Teilhabe? Und wie sieht eigentlich unsere eigene Medienbiografie aus? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt es im Vortrag.